

Veranstaltungen

10.-11.10.2023

Wärme-/Kältemesstechnik – im Zeitenwandel
in Berlin

07.-08.11.2023

Zukunftsstrategie Fernwärme
in Köln

08.-09.11.2023

Gefährdungsbeurteilung in der Fernwärme
in Dresden

20.-21.11.2023

Inspektion und Bewertung von Schachtbauwerken
in Weimar

21.11.2023

Die neue Energieeffizienzrichtlinie (EED) – Bedeutung für die Fernwärme in Deutschland
Online

21.-22.11.2023

Trinkwassererwärmungsanlagen und -systeme in Fernwärmenetzen
in Kassel

27.-28.11.2023

AGFW-TRAFOTAGE: Team up!
in Kassel

29.-30.11.2023

Mantelrohre im Fernwärmeleitungsbau
in Weimar

06.-07.12.2023

Fernwärme-Haustechnik für den Praktiker
in Mainz

#ftfw2024

fachtage
17.-18.04.2024
KONGRESSPALAST KASSEL
fernwärme

www.ftfw2024.de

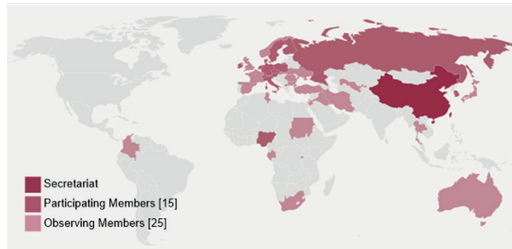
Weitere Informationen unter:
www.agfw.de/veranstaltungen

Fragen zu Veranstaltungen?

Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni
Tel.: +49 69 6304-417
t.limoni@agfw.de



ISO/TC 341 Wärmeversorgungsnetz Erste Plenarsitzung in Peking und Auswirkungen auf die europäische Normung



Mitglieder im ISO/TC 341 (Quelle: www.iso.org/committee)

Im Jahr 2022 wurde auf Antrag von SAC (Standardization Administration of China) das Technische Komitee ISO/TC 341 "Wärmeversorgungsnetz" auf der weltweiten Normungsebene unter ISO (International Organization for Standardization, www.iso.org) gegründet. Es hat 15 stimmberechtigte Mitglieder (P-Mitglieder) sowie 25 beobachtende Mitglieder (O-Mitglieder) die Kommentare abgeben können. Mitglieder sowohl in der europäischen (CEN - European Committee for Standardization) als auch in der weltweiten ISO-Normung sind die jeweiligen nationalen Normungsorganisationen (NSBs), wie z. B. DIN (Deutsches Institut für Normung).

Das ISO/TC 341 befasst sich mit der Normung für Versorgungsnetze für Wärme- und Kälte, einschließlich Planung, Bau, Integration, Steuerung und Regelung.

SAC ist mit der Führung des Sekretariats des ISO/TC 341 beauftragt. Rolf Besier, AGFW und Vertreter des DIN, wurde von SAC als Vorsitzender für die Jahre 2022 bis 2025 nominiert.

Auf der Grundlage eines Entwurfes von SAC wurde der SBP (Strategic Business Plan) abgestimmt und ein erster Vorschlag für Prioritäten und die Organisation des ISO/TC 341 erarbeitet. Vor der ersten Plenarsitzung wurde dieser in einer elektronischen Abstimmung angenommen. Aktuelle Informationen zum ISO/TC 341 können www.iso.org/committee/9132648.html entnommen werden.

Die Gründungsphase des ISO/TC 341 wurde von der europäischen Normung durch das CEN/TC 107 "Vorgefertigte Fernwärme- und Fernkälte-Rohrsysteme" begleitet.

Eröffnungszereemonie und erste Plenarsitzung in Peking

Nach der von SAC organisierten Eröffnungszereemonie des ISO/TC 341 mit Grußworten auch des chinesischen Ministeriums für Wohnungswesen und Stadt- und Landentwicklung, des die Plenarsitzung unterstützenden Unternehmens CUCD

(China Urban Construction Design & Research Institute Co.), des Vorsitzenden Rolf Besier und der anwesenden Delegationen begann am 7. September die erste Plenarsitzung in Peking.

Neben der Delegation aus China waren Vertreter aus Deutschland, der Russischen Föderation und der Tschechischen Republik anwesend. Weitere Delegationen aus Österreich, Dänemark, Deutschland, Irland, den Niederlanden, der Schweiz und Schweden nahmen online teil.



Eröffnungszereemonie zur ersten Plenarsitzung des ISO/TC 341 (Quelle: SAC)

Der wesentlichste Tagesordnungspunkt betraf die Diskussionen über die Umsetzung von Vorschlägen für neue Normungsprojekte. Hierzu wurden von den P-Mitgliedern DIN und SAC zweiundzwanzig (22) Vorschläge zur Diskussion gestellt.



Erste Plenarsitzung des ISO/TC 341 (Quelle: SAC)

Es wurde beschlossen, in einer neu einzurichtenden AG (Advisory Group) die vorgeschlagenen Themen zu koordinieren und zu strukturieren. Die AG soll Vorschläge für eine angemessene zeitliche und thematische Staffelung der Aktivitäten in den nächsten Jahren erarbeiten. Dabei sind auch eine angemessene Arbeitsbelastung der Experten, die Anzahl der einzurichtenden Arbeitsgruppen (WG – working group) und deren Arbeitsbereiche zu beachten. Vor einer Umsetzung der Vorschläge ist diesen von den P-Mitgliedern zuzustimmen. Anschließend können die WG's eingerichtet werden, um die Normungsarbeit in den ihnen zugewiesenen

Fachgebieten aufzunehmen. Die Benennung von Experten für die AG und die WG's, obliegt den NSBs.

Auswirkungen auf die europäische Normung

Die bisher auf europäischer Ebene im CEN/TC 107 erarbeiteten oder in der Er- bzw. Überarbeitung befindlichen Normen decken einen weiten Bereich der Rohrnetze für Fernwärme und Fernkälte ab. Dazu zählen Anforderungen und Nachweise für werkseitig hergestellte und gedämmte Rohre, Formstücke, Armaturen und Muffensysteme ebenso wie Anwendungsnormen für die Planung, die rohrstatische Auslegung, die Bauausführung, die Inbetriebnahme und den Betrieb. Alle Normen für die starren und flexiblen Fernwärme- und Fernkälterohrsysteme haben einen hohen Stellenwert und ein hohes Qualitätsniveau - auch durch die jahrzehntelange Erfahrung und Erarbeitung durch kompetente Experten.

Ein Ziel der Beteiligung der europäischen NSBs an ISO ist es, die bestehenden EN-Normen in ISO-Normen zu überführen, um mögliche Widersprüche in zukünftig parallel bestehenden CEN- und ISO-Normen zu vermeiden. Es wird auch darauf abgezielt, die Produktivität zu erhöhen, Vertrauen zu schaffen, die Sicherheit beizubehalten und den Arbeitsaufwand bzw. die Kosten für die Hersteller, die bauausführenden Unternehmen und die Versorgungsunternehmen zu reduzieren.

Aufgrund des Tätigkeitsbereiches von ISO/TC 341 wurde auf der letzten Plenarsitzung von CEN/TC 107, im April 2023, auf Antrag von Danish Standards (DS) beschlossen, den eigenen Tätigkeitsbereich zu erweitern. Der Titel von CEN/TC 107 lautet nun "Fernwärme- und Fernkältesysteme" und soll in Zukunft durch organisatorische Anpassungen thematisch erweitert werden.

Mit dem so erweiterten Arbeitsgebiet kann das CEN/TC 107 die Aktivitäten von ISO/TC 341 spiegeln und aktiv begleiten.

In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass vor kurzem auf Antrag von SAC im ISO/TC 301 "Energy Management and Energy Savings" ein SC (Sub-Committee) für das Arbeitsgebiet "Integrated District Energy System (IDES)" eingerichtet wurde. Derzeit wird dazu der SBP unter der Leitung von Dr. Liu Meng (SAC) erarbeitet.

Wir sind auf der Suche nach starken Partnern

Damit die europäischen Interessen in die weltweite (ISO)-Normung eingebracht und kompetent vertreten werden können, ist eine aktive Beteiligung weiterer Experten aus den Bereichen Planung, Herstellung von Produkten für die Versorgungsnetze und Bauausführung notwendig. Da zukünftig auch der Betrieb, die Überwachung und die Optimierung von Fernwärme- und Fernkältenetzen im Fokus stehen wird, sind auch die Versorgungsunternehmen aufgerufen, Experten für eine aktive Mitarbeit und damit für die Vertretung ihrer Interessen zu benennen. Wenn Sie sich an der Normungsarbeit beteiligen und die Zukunft der Fernwärme- und Fernkältenormung mitgestalten wollen, können Sie das tun!

Wenden Sie sich dazu an Ihre nationale Normungsorganisation, die sie durch das Verfahren zur Nominierung als Experte für eine der Arbeitsgruppen leiten wird. Bei Rückfragen steht ihnen auch ihr AGFW zur Seite.

Dipl.-Ing. Rolf Besier
Tel.: +49 69 6304-346
E-Mail: r.besier@agfw.de



Veröffentlichung des Arbeitsblatts AGFW FW 317 als Entwurfsfassung

Am 26.09.2023 wurde das Arbeitsblatt AGFW FW 317 „Dokumentation des Aus- und Umbaus bestehender Wärmenetze“ als Entwurfsfassung der Fachöffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt. Stellungnahmen werden erbeten tabellarisch als Datei per E-Mail an kommentare@agfw-regelwerk.de. Das Formblatt der Tabelle kann unter www.agfw-regelwerk.de heruntergeladen werden. Einsprüche werden bis zum 24. Oktober 2023 entgegengenommen.

Die Dokumentation des Aus- und Umbaus bestehender Wärmenetze, nachfolgend als Transformationsplan bezeichnet, ist ein Planungsinstrument, um Anpassungen im Sinne der Wärmewende an bestehenden Wärmenetzen zu erarbeiten und zu beschreiben.

Das Arbeitsblatt legt grundlegende Arbeitsinhalte und eine Vorgehensweise für die Erstellung eines Transformationsplans fest. Die Erstellung wird in die Arbeitsschritte IST-Analyse, Potenzialanalyse, SOLL-Analyse und Beschreibung eines Umsetzungspfades eingeteilt, wobei die aufgezeigten Schritte keine zeitliche Reihenfolge darstellen. Vielmehr können Arbeitsschritte parallelisiert werden oder beeinflussen sich insofern gegenseitig, als dass sich deren Teilergebnisse iterativ ergeben.

Dadurch schafft das vorliegende Arbeitsblatt eine Standardisierung und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Qualität eines nach AGFW FW 317 erstellten Transformationsplans durch geprüfte Gutachter bescheinigen zu lassen. Die Arbeitsinhalte sind vereinbar mit den Anforderungen an Transformationspläne nach der Bundesförderung für effiziente Wärme (BEW). Für die vollständige Erfüllung der Anforderungen nach BEW genügen die Vorgaben des vorliegenden Arbeitsblatts allerdings nicht.

Mit dem Arbeitsblatt verfolgt der AGFW das Ziel, ein Planungsinstrument als Stand der Technik zu implementieren und im Gesetzgebungsverfahren des Wärmeplanungsgesetzes zur Verfügung zu stellen. Im Kern soll die im aktuellen Entwurf enthaltene Anlage 3 mit den dortigen „Anforderungen an Wärmenetzausbau- und -dekarbonisierungsfahrpläne“ durch das Arbeitsblatt ersetzt werden. Hintergrund ist eine aus unserer Sicht unzureichende, nicht praxisgerechte Formulierung im aktuellen Entwurf, die fehlende Möglichkeit der Qualitätssicherung sowie ein Regelungsinhalt, der nicht in ein Gesetz, sondern in ein entsprechendes Regelwerk gehört.

Dr.-Ing. Jens Kühne
Tel.: +49 69 6304-280
E-Mail: j.kuehne@agfw.de

